



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Umsetzung der EU-Plattformarbeiterrichtlinie COM/2021/762 in nationales Recht

Stand vom 28.06.2024 16:05:28 bis 26.11.2024 11:23:08

Angegeben von:

CONCILIUS AG (R002304) am 28.06.2024

Beschreibung:

Sicherstellung, dass bei der Umsetzung der EU Plattformrichtlinie in nationales deutsches Recht ein berufsrechtlich und sozialversicherungsrechtlich konformer Status der Anwälte und Anwältinnen, die Rechtsdienstleistungen über Plattformen oder vergleichbare Systeme erbringen, erhalten bleibt, um Verbrauchern und Verbraucherinnen weiterhin niederschwelligen und einfachen Zugang zu anwaltlichen Rechtsdienstleistungen zu ermöglichen.

Betroffene Interessenbereiche (7)

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Umsetzung der EU-Plattformrichtlinie in nationales deutsches Recht werden Entscheidungsträger aus Politik und Administration angesprochen, um die Notwendigkeit des Erhalts des berufs- und sozialversicherungsrechtlichen Status der Anwälte darzulegen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. **DAHAG Rechtsservices AG**

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Markus Russ**
2. **Dr. Peter Bechstein**
3. **Sabrina Beichter**